Spitexstützpunkte für Rumänien

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822743

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

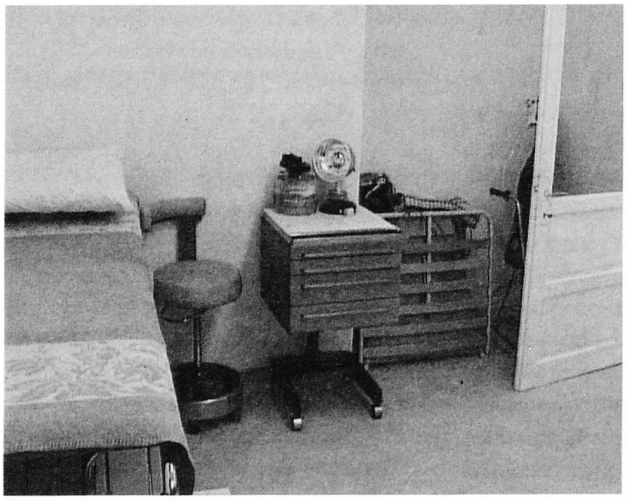
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitexstützpunkte für Rumänien

Im August haben wir Ihnen von einem Projekt berichtet, in dem 14 Handwerker aus Fehraltorf (ZH) und Umgebung zusammen mit interessierten Sponsoren einen spitalexternen Pflegedienst in zwei rumänischen Ortschaften planten. Wir haben Sie aufgerufen, noch fehlende Gegenstände zur Verfügung zu stellen.



Viele Spitex-Organisationen spendeten Gegenstände.

Foto: M. Wagner

Gemäss Auskunft des Projektverantwortlichen, Herr Pfarrer Werner Wagner war der Aufruf ein absoluter Erfolg. Eben zurück aus Rumänien ist es ihm ein Anliegen, sich mit den nachfolgenden Zeilen direkt bei den Spitex-Organisationen zu melden: «Die Eröffnung der Spitex-Stützpunkte in Rumänien ist abgeschlossen. Nach einigen Anfangsschwierigkeiten konnten wir zwei funktionstüchtige, dazu noch wunderschön geratene Spitex Zentren in Cristuru-Secuiesc (9000 Einwohner) und Odorheiu-Secuiesc (30000 Einwohner) ihrer Bestimmung übergeben. Zwei Fachkräfte wurden angestellt, denen wir den Lohn (200 Fr. im Monat) über den Zeitlauf von zwei Jahren bezahlen. Aus beiden Spitexzentren wird vierteljährlich ein Zwischenbericht in die Schweiz geschickt werden. Die Beteiligung und Bewunderung der Bevölkerung war gross und so wurden die zwei Eröffnungsfeiern zu richtigen Festen, mit Schulklassenprogrammen, Ansprachen und kleinem Imbiss. Dank des grossen Einsatzes der 11 Handwerker aus der Schweiz und der guten Zusammenarbeit mit den einheimischen Handwerkern konnte dieses Werk gelingen. Ich möchte von Herzen allen Spitex Stationen aus der Schweiz, von St. Gallen bis Kappel am Albis für die wertvollen Materialspenden danken. Wo diese Gegenstände jetzt im Einsatz sind, können sie evtl. dem beiliegenden Foto entnehmen. Gerne erteile ich interessierten Personen weitere Auskünfte.»

Werner Wagner, Bahnhofstr. 21, 8320 Fehraltorf, Tel. 01 954 10 05. e-mail: werner.wagner@bluewin.ch

Zum Sterben will ich nach Hause

Ein Leitfaden zur Begleitung von Sterbenden

In Zusammenarbeit mit der Caritas Schweiz ist dieser Leitfaden für Angehörige und Fachpersonen erschienen, die sich mit dem Gedanken befassen, einen sterbenskranken Menschen nach Hause zu nehmen. Viel Platz ist der Frage gewidmet, wie die Betreuer/innen auf die Bedürfnisse der sterbenden Person eingehen können, ohne ihre eigenen Grenzen und Bedürfnisse aus den Augen zu verlieren. Das Angebot der Caritas und anderer Organisationen wird im Anhang des Ratgebers dargestellt. Hier finden sich auch zahlreiche nützliche Kontaktadressen. Bezug bei Caritas Schweiz, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern, Fax 041 419 24 24, e-mail info@caritas.ch

Einheitlicher Kontenrahmen/Kontenplan

Fl. Der Spitex Verband Schweiz teilt uns mit, dass die bereinigten Unterlagen zum einheitlichen Kontenrahmen/Kontenplan für die Spitex nun vorliegen. Organisationen, die den Kontenplan zusammen mit dem Kontenrahmen und einem ausführlichen Manual erwerben möchten, können dieses Werk für Fr. 250.– direkt beim Spitex Verband Schweiz, Belpstr. 24, Postfach 329, 3000 Bern 14, Tel. 031 381 22 81, Fax 031 381 22 28, e-mail finanzen@spitexch.ch beziehen. Spitex Organisationen, die nur den Kontenplan benötigen, können diesen ab Mitte Dezember gegen einen Unkostenbeitrag bei den Geschäftsstellen ihrer Kantonalverbände beziehen.
Wir empfehlen allen Organisationen, im Sinne einer grösst möglichen Transparenz und Einheitlichkeit, diesen in diversen Pilotorganisationen der ganzen Schweiz getesteten Kontenrahmen wenn immer möglich anzuwenden.